Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 11

Artikel: Gute Kunde
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-439971

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich, 1906. XXXII. Jahrgang № 11. 17. März.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits.

Expedition: **Waldmannstrasse 4.** Buchdruckerei **W. Steffen.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.**

Gute Kunde.

Gute Kunde ist gekommen
Endlich von den Diplomaten
Die Algeciras unsicher
Nicht nur machten, sondern alle
Andern Städt' und Länder, die sie
Er- und auch vertreten haben.
Doch nun heißt es, diese ungern
Ueberall gesieh'nen Gäste
Würden auch das arme Städtchen
In dem fruchtbarreichen Süden
Bald verlassen, weil sie endlich
Unter einen Hut gekommen
Beinah seien — und man munkelt,
Daß ein Wunder sich begeben
Haben müsse, weil bisher sie
Sich gepreist nur immer hätten
Als großmächtige Dickköpfe! . . .
Mag das Wunder man begreifen —
Richtig ist, daß dieser Edeln
Sich dort hat in letzter Stunde
Noch bemächtigt edler Wettstreit,
Wer der Klügere sein sollte,
Heißt: Wer nachzugeben hätte . . .

Doch da sich in diesem Punkte
Just des Michels Delegierte
Wollten zu galant erweisen
Und Madame La France nur
Immerzu den „Vortritt" haben
Sollt' partout — und deren Meinung
Wieder war: in diesem Falle
Sei der „Vortritt" gleich dem „Rücktritt"
Anzusehen, kam die ganze
Konferenz beinah' zum „Abtritt" . . .
Doch eh' stinkicht die Geschichte
Wieder wurde kam zur rechten
Zeit von Michels Kaiserhof her
Etwas wie ein Wink des Zaunspfahls —
Und die deutschen Delegierten
Gaben nach! — Ist nun ein „Wunder"
Wirklich, wie man sagt, geschehen?
Unsinn! Mag man's auch in Michels
Stockkatholischen Landen glauben —
Anderwärts weiß man's zu deuten
Als durchaus natürlich! Nämlich
Dieses Wunder-Pudels Kern ist,
Daß in IBM sich zwei Passionen
Reiselust und Weltmachtsträume

Wechselnden Erfolgs bekämpfen!
Und da war'n, solang der Winter
Dauerte, die Weltmachtsträume
Obenauf, und stier'gen Nackens
Ließ ER seine Forderungen
In Algeciras aufstellen . . .
Doch seitdem die ersten Stare
Vor dem Brandenburger Tore
Jüngst vom Frühling IBM gepiffen
An des Mittelmeers Gestaden —
Ward die Reiselust gleich Sieger!
Gab Befehl, bereit zu halten
Seine Schiffe in der Nordsee.
Für die Südlandfahrt — und weil ER
Ohne Sorgen wie ein rechter
Reisender will fahren, muß't' ER,
Wollt' Er nicht an ihr vorüber
Fahren und sich ärgern, schleunigst
Die Marokko-Konferenze
Erst zum Teufel jagen — also:
ER gab nach, weil ER wollt' reisen!
Droht Gefahr vom Weltmachtträumer —
Frieden bringt der **Reisekaiser!** — —